

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 79.

Dienstag, den 19. März.

1844.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, um unter den jetzt stattfindenden Verhältnissen einem etwa eintretenden Fleischmangel in hiesiger Stadt vorzubeugen, auch in dem gegenwärtigen Jahre den hierher schlachtenden Landfleischern ausnahmsweise gestattet worden ist, an den drei zunächst folgenden Dienstagen und an dem Sonnabende vor dem Sonntage Palmatum mit Fleischwaaren hier feil zu halten.

Leipzig, den 16. März 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Bekanntmachung.

Die gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltende Revision der Universitäts-Bibliothek findet im Laufe dieser Woche statt, und es werden daher Alle ohne Ausnahme, welche Bücher aus derselben entliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese ungesäumt und spätestens bis zum 23. d. M. zurückzuliefern.

Leipzig, am 18. März 1844.

Die Universitäts-Bibliothek.
Geroldorf.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 9. Jan. 1844.

Nachdem in heutiger Sitzung die mit Beginn des Jahres neueintretenden, so wie die ausscheidenden und verbleibenden Mitglieder des Collegium sich versammelt hatten, und, eingeführt durch den zeitherigen Vorsteher, Herrn Dr. von Zahn, Herr Bürgermeister Dr. Groß und die Herren Stadträthe Seeburg und Lurgenstein in den Sitzungsaal eingetreten waren, ergriff der Herr Bürgermeister, die Einführungsfeierlichkeit eröffnend, das Wort und schilderte in einem ausführlichen, tiefeingehenden Vortrage die überwiegenden Vortheile der verfassungsmäßig jedes Jahr stattfindenden Wahlmänner- und beziehentlich Stadtverordnetenwahlen im Verhältniß zu der hier und da in Anregung gebrachten Wahl der ersteren auf eine mehrjährige Zeitdauer, wobei derselbe der regen Theilnahme, welche insbesondere diese Wahlen in dem Jahre 1843 gefunden, rühmend gedachte. Sodann begrüßte der Sprecher in herzlichsten Worten die neu eintretenden Mitglieder, dankte den ausscheidenden für ihre zum Wohle des hiesigen Gemeinwesens bewiesene Thätigkeit und knüpfte daran die besten Wünsche für die Stadt und ihre Vertreter. Hierauf gab Herr Dr. von Zahn in kurzer Rede den erschienenen Rathsmitgliedern seine innige Hochachtung und Verehrung zu erkennen, rühmte das Entgegenkommen des Stadtraths, dessen sich die Stadtverordneten auch in dem letzten Geschäftsjahre zu erfreuen gehabt, und berührte in gedrängter Kürze die wichtigsten Gegenstände, welche in dem vergangenen Jahre der Berathung des Collegium unterlegen. Zugleich sprach derselbe gegen letzteres für das ihm durch Uebertragung des Vorßizes geschenkte ehrenvolle Vertrauen, so wie gegen den Herrn Vicevorsteher Dr. Meißner für den ihm bei Verwaltung des Vorsteheramtes geleisteten Beistand seinen tief-

gefühlten Dank aus. Nachdem dieser von letzterem im Namen des Collegium in herzlichster Rede erwidert worden war, die Herren Rathsheputirten darauf den Sitzungsaal verlassen und der Stadtverordnete Herr Buchheim im Namen der Ausscheidenden seine dankbaren Gefühle gegen das Collegium ausgedrückt und um ein freundliches Andenken gebeten hatte, verschnitt man zu der Wahl des neuen Vorstehers. Als solcher wurde von den 58 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern Herr Appellationsgerichtsrath Dr. Haase mit 38 Stimmen erwählt. Die übrigen Stimmen vertheilten sich auf zwei andere Mitglieder. Derselbe nahm das ihm übertragene Amt dankbar und bereitwillig an. Darauf wurde Herr Dr. med. Meißner mit 35 Stimmen (die übrigen Stimmen waren auf 6 andere Mitglieder gefallen) von Neuem zum Vicevorsteher ernannt. Auch dieser erklärte sich zur abermaligen Uebernahme dieser Function dankenswerth bereit. Bei der endlich veranstalteten neuen Wahl der Wahldeputationsmitglieder, zu denen verfassungsmäßig der Vorsteher und Vicevorsteher gehören, wurden aus der Classe der angezessenen Stadtverordneten Herr Pohlenz mit 56 und Herr Weyand mit 41 Stimmen, aus der Classe der unangezessenen Bürger vom Handelsstande Herr Plearius mit 36, aus der Classe der übrigen Stände und Gewerbe Herr Löwe mit 21 Stimmen erwählt.

Die durch die Wahldeputation später stattgefundene neue Besetzung der übrigen Deputationen ist in nachstehender Weise bewirkt worden.

1) Deputation zur Controle in den Plenarsitzungen der Stadtverordneten:

- Herr Klemerobermeister Leuthier,
- Kaufmann Morgenstern,
- Kaufmann Pohlenz.

2) Deputation zum Polizei-Amte:

a) Deputirte zu den Angelegenheiten des Polizei-Amtes überhaupt:

- Herr Kaufmann Halberstadt,
- = Handlungsdeputirter Hard,
- = Böttchermeister Kuhfahl,
- = Messerschmiedemeister und Verfertiger chirurg. Instrumente Löwe,
- = Buchdruckereibesitzer Ries,
- = Buchhändler und Buchdruckereibesitzer Vogel (Vorsitzender für die innern Deputationsverhandlungen).

b) Stellvertreter derselben zur Erfüllung der gesetzlichen Deputirtenzahl bei Begutachtung der Aufnahme neuer Bürger und Schutzverwandten.

- Herr Uhrmacher Barth,
- = Kupferschmiedemeister und Fabrikant Becker,
- = Goldarbeiter-Oberältester Ehrhardt,
- = Kaufmann Erckel,
- = Schriftgießereibesitzer Giesecke,
- = Advocat Koch.

3) Deputation zum städtischen Finanzwesen:

- Herr Kaufmann E. Becker,
- = Gerichtsdirector von Hake,
- = Kaufmann Halberstadt,
- = Buchhändler Kollmann,
- = Kaufmann Küstner,
- = Messerschmiedemeister und Verfertiger chirurg. Instrumente Löwe,
- = Kaufmann Niarus (Vorsitzender),
- = Kramermeister Poppe,
- = Kaufmann Salomon,
- = Probstei-Ger.-Verw. Adv. Werner,
- = Handlungsdeputirter Wünnig.

4) Deputation zur Stadtsteuereinnahme:

- Herr Conditor und Kramer Degen,
- = Kaufmann Erckel,
- = Buchhändler Frieße,
- = Kaufmann Hercher,
- = Buchhändler und Buchdruckereibesitzer Hirschfeld,
- = Buchdruckereibesitzer Raumann,
- = Bäckermeister Seyffert (Vorsitzender),

5) Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen:

- a) Vorsitzender:
Herr Adv. Dr. jur. von Zahn;
- b) Section zu den Kirchen insbesondere:
Herr Kaufmann Hercher,
= Kaufmann Streffer;
- c) Section zu den gelehrten Schulen:
Herr Appell.-Rath Dr. Haase,
= Adv. Dr. Wendler;
- d) Section zu den Bürgerschulen:
Herr Musikalienhändler Härtel,
= Buchhändler Kollmann,
= Buchdruckereibesitzer Raumann;
- e) Section zu der Freischule:
Herr Kaufmann Brauer,
= Kaufmann Quast;
- f) Section zum Georgenhanse:
Herr Kaufmann Frege,
= Uhrmacher Bethmann-Löhne;
- g) Section zum Johannishospitale:
Herr Kaufmann Heins,
Herr Kaufmann Morgenstern;
- h) Section zum Jacobshospitale:
Herr Dr. med. Haase,
= Dr. med. Lippert;

6) Deputation zu dem städtischen Bau-, Oekonomie- und Forstwesen:

- a) Vorsitzender: Herr Kaufmann Wpt;
- b) Section zum städtischen Bauwesen insbesondere:
Herr Buchhändler Frieße,
= Privatmann Heilemann,
= Buchdruckereibesitzer Ries (hat zugleich die Angelegenheiten im Betreff der um die Stadt befindlichen Anlagen übernommen),
= Bäckermeister Seyffert,
= Branntweimbrennereibesitzer Weyand.
- c) Section zum Oekonomie- und Forstwesen insbesondere:
Herr Dr. jur. Baumann,
= Gerichtsdirector von Hake (hat das Directorium actorum für diese Section),
= Brauereibesitzer Thieme gen. Wiedtmärker.

7) Deputation zur Vermietung von Communallocalien:

- Herr Schuhmachermeister Aue,
- = Maurermeister Purfürst,
- = Kaufmann Seyffert.

8) Deputation zum Marktwesen:

- Herr Goldarbeiter-Oberältester Ehrhardt (Vorsitzender),
- = Schriftgießereibesitzer Giesecke,
- = Kaufmann Bruner,
- = Advocat Koch,
- = Kaufmann Preußer,
- = Calligraph Stumme.

9) Deputation zu den localstatutarischen Angelegenheiten:

- Herr Dr. jur. und Adv. Baumann (Vorsitzender),
- = Buchhändler Brockhaus,
- = Kürschnermeister Franke,
- = Dr. med. Haase,
- = Gerichtsdirector von Hake,
- = Appell.-Rath Dr. Haase,
- = Advocat Koch,
- = Dr. med. Lippert,
- = Dr. med. Meißner,
- = Kaufmann Pohlens,
- = Kramermeister Poppe,
- = Kaufmann Salomon,
- = Kaufmann Seyffert,
- = Bäckermeister Seyffert,
- = Brauereibesitzer Thieme, gen. Wiedtmärker.
- = Dr. jur. und Adv. Wendler,
- = Adv. und Gerichtsdirector Werner,
- = Branntweimbrennereibesitzer Weyand,
- = Referendar Dr. Wilhelmi,
- = Dr. jur. und Adv. von Zahn.

10) Deputation zu dem Communalgarden-Ausschusse:

- a) Fungirendes Mitglied:
Herr Kaufmann Bruner;
- b) Stellvertreter: Herr Riemermeister Leuthier.

11) Deputation zur Districtscommission wegen Aufstellung des Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters für Leipzig:

- a) Fungirende Mitglieder:
Herr Kürschnermeister Franke,
= Wechselsal Kob,
= Riemermeister Leuthier,
= Bäckermeister Seyffert;
- b) Stellvertreter:
Herr Schuhmachermeister Aue,
= Kupferschmiedemeister Becker,
= Goldarbeiter-Oberältester Ehrhardt,
= Böttchermeister Kuhfahl.

12)

13)

Mär

10

11

12

13

14

15

16

An

An

Be

Br

Fr

H

L

P

V

A

P

- 12) Deputation zu den Anlagen im Rosenthal:
 Herr Kaufmann Frege,
 = Kramermeister Demiani (Vorsitzender),
 = Kaufmann Runge,
 = Dr. med. Reifner.
- 13) Mitglieder (Seiten der Stadtverordneten) der gemischten Deputation zu den Gasbeleuchtungs-Angelegenheiten:
 a) Deputirte:
 Herr Buchdruckereibesitzer Nies,
 = Kaufmann Salomon;
 b) Stellvertreter:
 Herr Kaufmann und Bevollm. der Feuerversicherungs-Anstalt Runge,
 = Brauereibesitzer Thieme, gen. Wiedmarkter.

Witterungs-Beobachtungen

vom 10. bis 16. März.

(Thermometer frei im Schatten.)

März.	Barom. h. 10° + R. Stunde.	Therm. nach R.		Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.			
10.	Morgens 8	27	9,9	+ 3,7	WSW. trübe, windig.
	Nachmittags 2	—	6,2	+ 6	WSW. schwere Wolken.
	Abends 10	—	3	+ 2	SW. Regen.
11.	Morgens 8	—	7	+ 1,8	SW. Wolken.
	Nachmittags 2	—	6	+ 3,5	SW. trübe, Wind.
	Abends 10	—	0,4	+ 3,3	SW. Regen, Sturm.
12.	Morgens 8	27	—	+ 1,6	SW. Regen, Wind.
	Nachmittags 2	27	—	+ 4,4	SW. Regen, Wind.
	Abends 10	—	1	+ 1,5	SW. trübe, Wind.
13.	Morgens 8	—	1,6	+ 0	NW. trübe.
	Nachmittags 2	—	4,7	+ 0,6	NW. Schneegestöber.
	Abends 10	—	6,7	— 1	NW. trübe, feucht.
14.	Morgens 8	—	7,4	+ 0,4	NW. bewölkt.
	Nachmittags 2	—	7,5	+ 4	WNW. Sonnenschein.
	Abends 10	—	7,8	— 0	WNW. gestirnt.
15.	Morgens 8	—	7,9	+ 1	SSW. einzelne Wölkchen.
	Nachmittags 2	—	7	+ 4,2	SSW. leicht bewölkt.
	Abends 10	—	6,7	+ 3	SSW. trübe, feucht.
16.	Morgens 8	—	6,7	+ 4,3	SSW. bewölkt.
	Nachmittags 2	—	6,7	+ 7,4	SW. bewölkt.
	Abends 10	—	7,9	+ 3,1	WNW. trübe.

Haupt-Gewinne
 4. Classe 25ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.
 Montags den 18. März 1844.

Nummer	Thaler.	bei	Ort.
5802	5000	bei	Hrn. P. C. Plöckner in Leipzig.
6518	2000	"	" Guido Vogel in Leipzig.
6500	1000	"	" Schramm in Bautzen.
30035	1000	"	" Plöckner in Leipzig.
30429	400	"	" Thierfelder in Reutkirchen.
21400	400	"	" Treffelt in Gera.
83	400	"	" Lindners Erben in Dresden u. Hr. Seyfert in Leipzig.
20459	400	"	" Meyer in Gethöin.
29614	400	"	" Plöckner in Leipzig.
28519	400	"	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
1739	200	"	" Hr. Plöckner u. Hr. Hard in Leipzig.
24866	200	"	" Wallerstein u. Sohn in Dresden.
20170	200	"	" Wallerstein u. Sohn in Dresden.
33942	200	"	" Vogel in Leipzig.
17379	200	"	" Thierfelder in Reutkirchen.
24926	200	"	" Vogel in Leipzig.
30820	200	"	" Hard in Leipzig.
1776	200	"	" Plöckner u. Hr. Hard in Leipzig.
20015	200	"	" Thierfelder in Annaberg.
23053	200	"	" Thierfelder in Reutkirchen.

60 Gewinne à 100 Thaler.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
 vom 10. bis 16. März 1844.

Für 5199 Personen 3359 $\frac{1}{2}$ 3 Ngr
 Für Güter, ausschließlich Post- und Salz-
 Fracht und Magdeburger Anteil 3048 $\frac{1}{2}$ 2 Ngr
 Summa 6407 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1843 betrug 5886 Thlr. 4 Ngr.
 Vom 1. Januar bis 16. März 1844: 50,349 Personen, Einnahme 66,829 Thlr. 6 Ngr.
 In derselben Zeit von 1843: 52,851 Personen, Einnahme 67,970 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Börse in Leipzig, am 18. März 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. S.	k. S.	—	142	And. aasl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	98 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	141 $\frac{1}{2}$	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$)	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. S.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ do.	—	6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	107	—
Berlin . 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Breslauer do. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir . do. do. do.	—	6	—	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	101	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	112	—	Conv.-Species und Gulden do.	—	4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	Hamb. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{1}{2}$	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark sch. Gln. do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber . do. do. do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 $\frac{1}{2}$ C.	—	116 $\frac{1}{2}$	—
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$	k. S.	57 $\frac{1}{2}$	—	Staatspapiere, Actien				do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ do. do.	—	105	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	etc., excl. Zinsen.				do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ do. do.	—	80 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 $\frac{1}{2}$	—	K. S. Staatspapiere	—	—	—	Lauf. Zinsen à 10 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$)	—	—	—	kleinere	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 25	—	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	1147	—
	k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—	à 2 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. v. 500, 200 u. 50 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	182 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	80	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	3 Mt.	—	79 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$)	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	144	—
Wien pr. 150 $\frac{1}{2}$ Cav. 20 Kr.	k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$	kleinere	—	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 $\frac{1}{2}$	—	109 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$)	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br.	—	—	—	kleinere	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$	—	116 $\frac{1}{2}$	—
u. 12 R. 5 G auf 100	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ 17 Ngr 6 $\frac{1}{2}$				Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	196	—
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem . do.	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr 5 $\frac{1}{2}$				Actien incl. Div. Scheine à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	—	—	—					pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 19. März: **Der Vater der Debutantin**, Posse von Both. Vorher: **Die weiße Piquefische**, Lustspiel von Töpfer.

Mittwoch den 20. März: **Othello, der Mohr von Venedig**, große Oper von Rossini. — Desdemona — Dem. **Marg**, als letzte Gastrolle.

20. und letztes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag den 21. März 1844.

Erster Theil. Ouverture zur Fingals-Höhle (die Hebriden) von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Scene und Arie aus der Sonnambula von Bellini, gesungen von Fräulein Pauline Marx, königl. preuss. Hof-Opernsängerin aus Berlin. — Concert für die Violine (E-moll), componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister Ferd. David. — Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein P. Marx.

Zweiter Theil. Sinfonie pastorale (Nr. 6) von L. van Beethoven.

Nr. 1. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande;

Nr. 2. Scene am Bach;

Nr. 3. Lustiges Zusammensein der Landleute, Gewitter, Sturm,

Hirtengesang, frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturme.

Einlassbillets à $\frac{2}{3}$ Thr. sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Kunst- und Gewerbe-Verein.

Allgemeine Versammlung heute Abend 7 Uhr.

Populäre Experimental-Physik.

Heute Dienstag den 19. März werden im Saale des Hotel de Pologne die interessantesten und neuesten Experimente des Galvanismus, der Galvanoplastik, des Elektromagnetismus, der Magnetelektricität u. s. w. vermittelt des elektromagnetischen Telegraphen, der elektromagnetischen Kraftmaschinen und vieler anderen Apparate gezeigt und erklärt werden. — Der Saal wird Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet, Anfang präcis 7 Uhr, Ende 9 Uhr. — Entreebillets à 15 Ngr. sind täglich zu bekommen in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio, Markt Nr. 9, in Herrn M. Taubers Magazin, Grimma'sche Straße Nr. 26, in der Musikalienhandlung des Herrn Hofmeister, Grimm. Straße Nr. 9, und bis Abends 6 Uhr auch beim Portier des Hotel de Pologne; nach 6 Uhr Abends kostet bei Letzterem das Billet 25 Ngr. Beim Eintritt in den Saal wird keine Zahlung angenommen. — Sollte eine Wiederholung dieser Experimente stattfinden, so wird es in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

R. Christeinde aus Lübeck,

Lehrer der populären Experimental-Physik, logirt hieselbst Hotel de Pologne auf Nr. 20.

Rammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gegen Einreichung der betreffenden Coupons sind vom 31. ds. Mts. an die an diesem Tage fälligen halbjährigen Zinsen von 2 Thlr. pro Actie auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 11. März 1844.

Directorium der Rammgarn-Spinnerei.

Gustav Moritz Claus, W. Hartmann.

d. 3. Vorsitzender



Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat März:
 von Magdeburg von Hamburg
 Sonntag nach Eintreffen der Sonntag
 Dienstag Dampfzugzüge Dienstag Nachmittags
 Donnerstag von Leipzig u. Berlin Mittwoch 6 Uhr.
 Freitag Nachmittags 3 Uhr, Freitag
 Schlepplienst wöchentlich 2 Mal
 von Magdeburg von Hamburg
 Sonntag und Donnerstag, Sonntag und Mittwoch.
 Magdeburg, im März 1844.

Die Direction der vereinigten Hamburg, Magdeburger Dampfschiffahrt, Comp. **Holzappel.**

Nähere Auskunft und Fahrbillets erteilt in Leipzig **Ferdinand Sernau**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Für Confirmanden.

So eben ist bei Friedrich Fleischer in Leipzig erschienen:

Die **achte Auflage** von

Dr. W. Ferd. Schmalz

Haupt-Pastor in Hamburg

Erbauungsstunden für Jünglinge und Jungfrauen

bei ihrem künftigen Eintritte in die Mitte reiferer Christen.

Ein Confirmandengeschenk und Beitrag zur häuslichen Andacht.

Mit 1 Stahlstich. eleg. gebunden 1 Thlr.

Prachtausgabe auf dem feinsten Velinpapier: 2 Thlr.

Bei **C. S. Neclam** sen. in Leipzig ist zu haben:

Klage über die Fortschritte der Dunkel-männer in Sachsen. Brief an meinen Vetter Andres in Flachsensingen. Preis $\frac{1}{2}$ Ngr.

Gottschalksche Bücher-Auction

den 19. März.

Pens. V. Staatswissenschaft, Politik, Schöne Literatur, Philologie und Theologie.

Fortsetzung der Auction echt französischer Weine in Nr. 5/393 auf der Katharinenstraße.

Große Weinauction.

Mittwoch am 20. März a. e. sollen Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an in Kouffers Hänke, Katharinenstraße Nr. 18/339, durch Unterzeichneten im Auftrage einer der bestrenommirten Weinhandlungen am Rhein 80 Eimer **Rheinwein**, und zwar:

16 Eimer Asmannshäuser Rothwein,

16 Eimer Deidesheimer,

48 Eimer Nierensteiner

vom Stückfasse in ganzen und halben Eimern gegen sofortige baare Zahlung in Courant an den Meistbietenden verkauft werden.

Da diese Weine von vorzüglicher Qualität, auch sehr sorgfältig gepflegt sind, so werden alle Gastwirthe, so wie alle Freunde eines guten und billigen Weines auf diese Auction besonders aufmerksam gemacht.

Proben sind vom 19. huj. an durch den Böttchermeister Herrn Dietrich, Brühl im goldenen Apfel zu erhalten.

Leipzig, den 12. März 1844.

Adv. **Otto Koch**, req. Notar

Ausstellung

der zur Verloofung zum Besten der Suppen- und Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfsvereins bestimmten Gegenstände: Logenhaus, Markthof hinter der Kirche, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr; Loosverkauf ebendaselbst.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt ist in der neuesten Zeit verschiedenen Angriffen in Zeitungen und Flugschriften ausgesetzt gewesen und hat zur Beruhigung der Theilnehmer an dem Institute sich bemüht, die erregten Besorgnisse durch Darlegung der wahren Verhältnisse auf gleichem Wege zu beseitigen. Dies hat nur erneuerte Angriffe zur Folge gehabt und uns in der Ueberzeugung befestigt, daß die öffentlichen Blätter nicht der geeignete Ort sind, die Grundsätze zu erörtern, auf welchen die Anstalt nach ihren Statuten gegründet ist, oder die Verwaltung gegen Vorwürfe zu rechtfertigen, welche ohne eine hier unmögliche vollständige Darlegung der Verhältnisse nicht sachkundig beurtheilt werden können. Als die der Direction nach § 51, 53 des Statuts zunächst vorgelegte Behörde haben wir deshalb dieselbe veranlaßt, sich fernere Erwidierungen auf dergleichen Angriffe in den öffentlichen Blättern, welche sie zum Nachtheile des Instituts von ihren umfangreichen Berufspflichten abziehen müßten, zu enthalten, fühlen uns aber verpflichtet, hierbei zu erklären, daß wir die über die bisherige Verwaltung der Direction öffentlich erhobenen Vorwürfe für völlig unbegründet erachten. Wir ersuchen zugleich diejenigen, welchen das Wohl der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt am Herzen liegt, sofern sie Beschwerden über die Verwaltung der Anstalt zu führen haben, dieselben zur verfassungsmäßigen Erledigung an uns zu richten, Bedenken gegen die Grundsätze, worauf die von des Königs Majestät unter dem 9. October 1838 genehmigten Statuten beruhen, dagegen entweder uns zur pflichtmäßigen Prüfung bei der durch § 64 des Statuts vorbehaltenen Revision der Statuten mitzutheilen, oder dem Königlichen Hohen Ministerium des Innern, unter dessen Oberaufsicht das Institut steht, im geordneten Wege vorzutragen. Berlin, den 8. März 1844.

Curatorium der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

v. Lamprecht, Präsident des Haupt-Bank-Directoriums. **Jung,** Justizrath. **Joseph Mendelssohn,** Banquier. **Gamet,** Stadtrath. **Seim,** Rechnungs-rath.
v. Pommer-Esche II., Geheimer Ober-Finanzrath. **Bernhard Berend,** Banquier.

Neußerst billige Kattun- und Zitz-Kleider empfangen wir eine neue reichhaltige Partie.

$\frac{5}{8}$ breite echtfarbige Kattunkleider à 24 Ngr. $\frac{5}{8}$ breite zweifarb. echte Zitzkleider à 1 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 $\frac{5}{8}$ breite buntgedruckte engl. Kattunkleider à 1 $\frac{1}{6}$ - 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. $\frac{5}{8}$ breite buntgedruckte franz. Zitzkleider à 1 $\frac{1}{6}$ - 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 $\frac{5}{8}$ breite superf. echtfarbige Percal-Kattune à 1 $\frac{1}{3}$ - 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. $\frac{5}{8}$ breite ganz feine buntgedruckte Percal-Cambrie-Zitze à 1 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.

J. Dandert und Comp.
Local: Grimma'sche Straße Nr. 36/37.

Große Steingut-Auction.

Freitag den 22. März a. c.

und folgende Wochentage sollen mehre neue und elegante Steingutwaaren von vorzüglicher Güte, bestehend aus tiefen und flachen Assietten, Dessert- und Speisetellern, großen und kleinen Terrinen und Schüsseln, Nachtgeschirren, Spül- und Suppen-Näpfen, Waschbecken, Henkel-, Willy- und Blumentöpfen, Kaffee- und Theekannen, Seifen- und Spuchnapfen, Butterbüchsen, Salznäpfchen, Menagen aller Art, Compotieren, acht-eckig und in Muschelform, Saucieren, Tassen, Randschüsseln und dergl. mehr in allen Größen und Nummern, täglich von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr gegen sofortige Baarzahlung im Universitätskeller auf der Ritterstraße (Nr. 43/707) im Parterrelocale rechter Hand notariell versteigert werden durch

Ger. Dir. Adv. G. Noack, requir. Notar.

Versteigerung.

Das an dem Markthof und der Promenade allhier unter Nr. 28 gelegene Wohnhaus nebst daran stoßendem Garten soll Dienstag den 19. März 1844, Nachmittags 3 Uhr, durch Unterzeichneten auf dessen Expedition, Brühl Nr. 63 3 Treppen hoch, notariell versteigert werden. Der Anschlag und die Kaufbedingungen liegen ebendaselbst zur Ansicht bereit.
Adv. Julius Franke, requir. Notar.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag des Besitzers soll das in der Mittelstraße sub No. 251 b. B. allhier gelegene, gerichtlich auf 13,900 Thlr. gewürderte und „Eisenbahnschlößchen“ benannte Grundstück, in welchem zeither eine Schenkwirtschaft betrieben worden ist, nebst dazu gehörigem Tanzsalon

Mittwochs den 20. d. M.

Vormittags um 10 Uhr durch Unterzeichneten anderweit notariell versteigert werden.

Die näheren Angaben über den Ertrag des Grundstücks, so wie die Versteigerungsbedingungen liegen zur Ansicht sowohl in der Expedition des Unterzeichneten, als in der Wirtschaft des gedachten Grundstücks aus, und soll in letzterem die Versteigerung selbst zur angegebenen Zeit vorgenommen werden.

Leipzig, den 11. März 1844.

Adv. Rob. Zenker, req. Notar.

Lotterie-Anzeige.

In der heutigen Ziehung der 4. Classe 25. k. s. Landes-Lotterie fiel in meine Collecte der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 5802. Mit Kaufloosen zur 5. Classe dieser Lotterie empfehle ich mich bestens.

Leipzig, den 18. März 1844.

Theodor Brauer, Petersstraße Nr. 7.

Ausverkauf.

Heute und folgende Tage sollen nachstehende Waaren zu herabgesetzten Preisen ausverkauft werden: Mouffelin de laine, Kleider von 1 Thlr. 18 Ngr. bis 6 Thlr. das Stück, Mouffelin, Kleider von 1 1/4 Thlr. bis 3 Thlr. das Stück, 3/4 schwere seidene Stoffe von 19 bis 25 Ngr. die Elle, schmale Gros de Naples und Marcelline von 9 bis 10 Ngr. die Elle, jaspirte Gros de Naples und Satins von 10 bis 15 Ngr. die Elle, Florence von 5 1/2 bis 6 1/2 Ngr. die Elle, 3/4 schwere seidene Kester von 17 1/2 bis 22 1/2 Ngr. die Elle, 3/4 u. 1/2 gemusterte Thibets von 7 1/2 bis 13 Ngr. die Elle, 3/8 gedruckte dergleichen von 4 bis 7 1/2 Ngr. die Elle, 3/4 dergleichen von 12 1/2 bis 13 Ngr. die Elle, 3/4 feine Thibets und Orleans von 7 1/2 bis 14 Ngr. die Elle, 3/4 sächsische Thibets von 5 1/2 bis 6 1/2 Ngr. die Elle, 3/4 gedruckte Merino's zu 3 Ngr. 8 Pf. die Elle, 3/4 und 1/2 carrirte dergleichen à 2 Ngr. 8 Pf. bis 4 Ngr. die Elle, 3/4 Bombasets und Lüstres zu 4 1/2 Ngr. die Elle, Crepe Nachels von 4 bis 6 Ngr. die Elle, 3/4 feine französische Zise von 4 bis 6 Ngr., 3/4 Kattune von 1 1/2 bis 4 Ngr. die Elle, 3/4 Gardinen, Kattune von 7 bis 8 Ngr. die Elle, Reubles, Damaste von 7 1/2 bis 11 1/2 Ngr. die Elle, baumwollene dergleichen von 4 1/2 bis 5 1/2 Ngr. die Elle, halbseidene Stoffe von 3 bis 7 1/2 Ngr. die Elle, Singhams von 12 Pf. bis 3 1/2 Ngr. die Elle, 3/4 Futter, Kattune von 16 bis 18 Pf. die Elle, 3/4 dergleichen von 1 bis 1 1/4 Ngr. die Elle, 3/4 bis 20/4 glatt und faconnierte Tülls von 2 1/2 bis 15 Ngr. die Elle, weiß carrirte und faconnierte Jacconets von 4 bis 8 Ngr. die Elle, weiße Damaste zu Tischgedecken zu 5 Ngr. die Elle, Handtücher, Zeuge zu 2 Ngr. 5 Pf. die Elle, Servietten zu 5 1/2 Ngr. das Stück, gewirkte und gedruckte Tischdecken von 22 1/2 Ngr. bis 2 3/4 Thlr. das Stück, Reis- und Piquee-Röcke von 19 bis 21 1/2 Ngr. das Stück, weiße Bettdecken von 22 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 18 Ngr. das Stück, schwere Piquee dergleichen zu 1 Thlr. 25 Ngr. das Stück, 10/4 und 12/4 Umschlagetücher von 1 1/4 bis 6 Thlr. das Stück, 10/4 und 12/4 Crepe, Foulards und seidene Tücher von 1 5/6 bis 3 1/4 Thlr. das Stück, 3/4 dergleichen von 18 Ngr. bis 12 1/3 Thlr. das Stück, 3/4 Crepe und Flor dergleichen von 7 1/2 bis 18 Ngr. das Stück, Flor- und Blondon, Schleier von 6 1/2 Ngr. bis 1 1/4 Thlr. das Stück, große Mouffelin de laine, Charols von 19 Ngr. bis 1 1/3 Thlr. das Stück, kleinere dergleichen von 6 1/2 bis 8 Ngr. das Stück, Filet- und Gaze, Charols von 12 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 8 Ngr. das Stück, für Kinder dergleichen von 6 1/2 bis 12 1/2 Ngr. das Stück, Damen, Cravatten von 2 1/2 bis 17 1/2 Ngr. das Stück, seidene Westen von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 12 1/2 Ngr. das Stück, halbseidene dergleichen von 7 1/2 bis 20 Ngr. das Stück, Piquee und Valencia dergleichen von 7 1/2 bis 22 1/2 Ngr. das Stück, seidene und wollene Herren, Halstücher und Schlipse von 15 Ngr. bis 1 1/4 Thlr. das Stück, seidene Taschentücher von 17 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. das Stück, ostindische dergleichen von 1 1/4 bis 1 1/2 Thlr. das Stück, baumwollene dergleichen von 3 bis 6 1/2 Ngr. das Stück, Jacconet, Herren, Halstücher von 2 1/2 bis 10 Ngr. das Stück, 3/4 und 10/4 halbseidene Tücher von 5 Ngr. bis 1 1/4 Thlr. das Stück, wollene dergleichen von 6 1/2 bis 25 Ngr. das Stück, Kattun-Tücher von 3 bis 6 1/2 Ngr. das Stück, Hosenträger von 3 bis 6 1/2 Ngr. das Paar, Damenstrümpfe und Socken von 3 Ngr. bis 6 1/2 Ngr. das Paar, Lederhandschuhe für Herren und Damen von 3 bis 9 Ngr. das Paar, baumwollene dergleichen von 1 bis 1 1/2 Ngr. das Paar, abgepaßte Schärzen von 3 bis 11 1/2 Ngr. das Stück, Singham dergleichen 4 1/2 Ngr. das Stück, Barreger Tücher von 12 Pf. bis 2 1/2 Ngr. das Stück, feine ächt engl. Strickgarne von 16 1/2 bis 22 1/2 Ngr. das Pfund, schwarze wollene dergleichen 20 Ngr. das Pfund, Neglige, Mützen zu 7 Ngr. das Stück; schwarzen Sammet zu 25 Ngr. die Elle.

Ernst Seiberlich,

Leipzig, Petersstraße Nr. 45/36.

Die Eisengießerei in Leipzig

— zwischen dem Leipzig-Dresdner und Magdeburger Bahnhöfen gelegen —

empfiehlt sich zur besten und promptesten Anfertigung von Gußwaaren und Maschinentheilen, für alle Zweige der Fabrik, Mühlen, Bau- und Oekonomie, Wesens.

Durch die neuerlich erfolgte Aufstellung einer großen englischen Drehbank ist sie befähigt, Gegenstände, selbst von ungewöhnlicher Länge und Schwere, namentlich Räder von größtem Durchmesser, richtig zu bohren und abzubrehen, so wie auch Schrauben bis zu 18 Fuß Länge zu schneiden.

Die Herren Mühlenbesitzer insbesondere werden aufmerksam gemacht, daß bereits mit einigen ausgezeichneten Mühlenbaumeistern Verbindungen angeknüpft und eine Auswahl von Modellen zu Mühleneinrichtungen neuester Art vorhanden sind. Auch werden Bestellungen auf Dampfmaschinen und schmiedeeiserne Dampfkessel aus einer rühmlich bekannten Fabrik, so wie auf andere mechanische Vorrichtungen angenommen und die dazu erforderlichen Zeichnungen durch den Ingenieur, Hrn. **L. Hammerstein**, auf Verlangen geliefert.

Leipzig, am 16. März 1844.



Copialien,

so wie alle Arten calligraphische Arbeiten werden von einem geübten Copisten schnell und prompt gefertigt und Adressen der hierauf Reflectirenden unter Chiffre F. X. Z. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

* * Geprüft wird gut und sauber: kl. Pleißenburg 7, 1 Tr., über der Pianofortefabrik des Hrn. **Günthermann**.

= * Strohüte * =

übernimmt zum Bleichen und Garnieren

Sismunde Rosenlaub, Auerbachs Hof Nr. 72.

Stiefeln und Schuhe für Herren in schöner Auswahl empfiehlt **G. S. Röbdermann**, Salzgäßchen Nr. 2.

Jaspirte, farbige und schwarze

Gorl

in reichhaltiger Auswahl, so wie auch schwarzseidene Franzen in allen Breiten zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

B. Bohnert, Reichsstraße Nr. 54.

Englische messingene Tafel-

Rüchen-, Spieltisch- und Handleuchter erheizen wir in neuer, schöner Waare und verkaufen zu sehr billigen Preisen.

Gebrüder Tecklenburg.

Samelner Maurerkellen,

Maurer- und Dachhammer, Rohrdrabt und Bannägel empfiehlt **Fr. Mohn** Nachfolger im Sporergäßchen.

Gartenmesser, Spaten, Schaufeln,

Hecken- und Raupenscheeren, Hacken, Harken, Blumenspaten, Baumsägen, Dünger- und Unkrautgabeln, Stößeisen, Beile, Rabe- und Epishauen, so wie zum Gebrauch fertige

Gartenarbeitsgeräthe für Kinder

empfiehlt in größter Auswahl und zu billigen Preisen

Fr. Mohn Nachfolger im Sporergäßchen.

Häuser-Verkauf. Unter mehreren zum Verkauf mit übertragenen Häusern in der Stadt, Vorstadt und neuem Anbau, befindet sich eins in der Stadt für 10,000 Thlr., für jeden Professionisten passend.

L. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig, Fleischergäßchen Nr. 1.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Materialgeschäft in guter Lage ist sofort zu verkaufen unter Chiffre A. D. Nr. 3 poste restante franco Düben.

Schreibtisch-Verkauf.

Ein von Mahagoniholz geschmackvoll und solid gearbeiteter Schreibtisch steht äußerst billig zu verkaufen: Wasserfont 805, beim Tischlermeister **C. Lehmann**.

Verkauf.

Eine sehr schöne große Nürnberger Bibel mit vielen Kupferstichen ist zu verkaufen: Petersstraße Nr. 37/28 parterre.

(Verkauf.) Ein ganz praktischer **Kochofen**: Quersstraße Nr. 2, 1. Etage.



Zu verkaufen sind ein paar starke Pferde, ein einspänniger u. zweispänniger Kutschwagen und ein einspänniger Küstwagen: Frankfurter Straße 47.

Zu verkaufen stehen: eine Pianofortekiste zu einem octavigen Flügel, ein Betttisch, eine kleine Bettstelle, ein Mahagonytisch, einige Duzend Eisgläser u. dergl.: Quersstraße Nr. 2, im Mittelgebäude.

Zu verkaufen sind Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage, erzgebirgische Eisenbahn-Actien.

Ein Lithograph,

der hauptsächlich in Schrift fertig arbeitet, kann noch auswärts sehr vorthailhaft placirt werden durch **C. Louis Thorschmidt**, Hainstraße Nr. 4.

* Ein Revierjäger wird sofort zu engagiren gesucht: Windmühlenstraße Nr. 50, 2. Etage.

Gesuch. Ein sogenannter Hof- oder Schirmmeister (unverheirathet), welcher schreiben, etwas rechnen und seine bisherige gute Aufführung durch Zeugnisse beweisen kann, ein solcher kann sofort oder zu Ostern bei mir Anstellung erhalten.

J. G. Freyberg am Hospitalplatze.

Ein **Kellner**, nicht über 20 Jahre, wird zum 1. April oder sofort gesucht, Gehalt 50 Thlr. Näheres Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage.

Gesuch. Ein militärsfreier, unverheiratheter, mit guten und glaubwürdigen Attesten versehener Bediente, so wie ein Hausmädchen mit guten und glaubwürdigen Attesten, das aber auch das Nähen und Platten verstehen muß, werden zum Dienst bei hiesiger hochadeliger Herrschaft zum 1. April d. J. gesucht. Hierauf Resolvirende haben sich persönlich bei Unterzeichnetem zu melden. **Kühnisch** bei Wurzen.

Schumann, Haushofmeister.

Gesucht wird zum 1. April ein gewandter Billardbursche durch **J. G. Otto**, am Kopfplatz in der gold. Brezel.

Gesucht wird ein Bursche als Marqueur und einer als Regelaufsitzer zum 1. April anzutreten. Zu erfragen neuer Anbau, lange Straße Nr. 12, parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein Laufbursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, und etwas Garten-Arbeit versteht: Petersstraße Nr. 43, im Gewölbe bei **C. C. Bachmann**.

Conditions-Offerte. Eine Person, welche die erforderlichen Kenntnisse besitzt, um in einer **Blumenfabrik** einer herzoglichen Residenzstadt als **Directrice** agiren zu können, kann mit sehr autem Gehalte recht bald Anstellung erhalten durch **C. G. W. Sanger** in Leipzig.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch zum 1. April ein in der Küche erfahrener, mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches bereits mehre Jahre bei einer Herrschaft gedient hat. Näheres bei Herrn **Madler Wehnert**, Ecke des Barfußg.

Gesucht wird zum 1. April ein Dienstmädchen. Näheres **Thomaskirchhof** Nr. 17 parterre.

Eine perfecte Köchin kann sogleich oder zum 1. April einen Dienst erhalten. Näheres Reichstraße Nr. 55 am Schuhmacherstande bei **Madame Purfürst**.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches, gut empfohlenes Dienstmädchen: **Nicolaistraße** Nr. 14, 5 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen: **Plauenscher Platz** Nr. 6, 3. Etage.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird sogleich gesucht: **Kopfplatz** Nr. 10/936.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen in Dienst, welches ehrlich, vorzüglich reinlich ist und gut zu waschen versteht. Das Nähere wird ertheilt: **Reichels Garten** rechts in erster Etage, dicht an der Treppe linker Hand.

Gesuch. Ein junger Mensch von 15 Jahren, guter Erziehung, wünscht so bald als möglich ein Unterkommen als **B. Ward** oder **Laufbursche**. Das Nähere **Neumarkt** 11, 4 Tr.

* Eine **Wirthschafterin** sucht zum 1. April eine Stelle. Näheres bei Herrn **Schreiber**, Hausmann im **Paulino**.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht einen Dienst als Hausmädchen, oder da sie nähen und platten kann, als **Junges magd**, und ist zu erfragen auf dem **Neukirchhof** Nr. 40, 3 Treppen hoch.

Zu mieten gesucht wird zu nächster Messe ein kleineres Geschäftslocal, parterre oder im ersten Stock, für ein **Manusfacturwaarengeschäft**. Diesfallige Anerbietungen nebst Bedingungen bittet man unter der Chiffre A. a. poste restante gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern gegen pünctliche Zahlung ein kleines Familienlogis: **Universitätsstr.** 10, 3 Tr., Thüre rechts.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Familienlogis, Verhältnisse halber von Ostern an zu beziehen. Das Nähere bei **F. Möbius** in Amtm. Hofe.

Zur nächsten **Oster- und Michaelismesse** wird eine Stube nebst Niederlage in einem hellen Hofe der **Katharinenstraße** für einen Einkäufer zu mieten gesucht. Anmeldungen werden im **Comptoir** von **J. F. Oehlschlager** entgegengenommen.

Logisgesuch. Eine jetzt auswärtige Dame sucht hier zu Ostern oder auch erst vom 1. Mai d. J. ab ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Holzbehältniß, am liebsten in der Nähe der neuen Bürgerschule. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man niederzulegen beim **Bäckermeister** Herrn **Herzog** im **Brühl**.

Ein Haus mit Garten, welches sich wegen seiner großen und hellen Räume zu einer **Buchdruckerei** oder anderem Geschäft eignet, steht von Ostern ab zu vermieten.

G. Kühne, Quersstraße Nr. 29.

Vermiethung. Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage ist vom 1. April an eine gut meublirte Stube und Schlafkammer, mit schöner Aussicht, an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Eine meublirte freundliche Stube ist vom 1. April an zu vermieten: **Johannisgasse** Nr. 9, beim Hausmann zu erfragen.

Ein freundliches, elegant meublirtes Logis von 2 Stuben und Alkoven, auch Holzraum und Mitbenutzung eines Kellers, ist an einen soliden Herrn, ebenso wie mehrere Zimmer zu den Messen und zur **Buchhändlermesse**, **Johannisgasse** Nr. 26, 2 Treppen hoch zu vermieten.

Vermiethung. Eine Stube nebst Kammer, 2 Treppen vorn heraus, ist an einen Herrn billig zu vermieten, jedoch nicht meßfrei: **kleine Fleischergasse** Nr. 8.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube an einen Herrn von der Handlung oder Expedition: Naundorfschen 41, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube nebst Kammer, ohne Meubles: Poststraße Nr. 19, 3. Etage links.

* Auf der Dresdner Straße Nr. 56 ist eine Stube nebst Alkoven, vorn heraus, zu vermieten. Näheres daselbst par terre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer, vorn heraus, an einen Herrn oder eine Dame: Neumarkt, hohe Allee, 4 Treppen.

Zu vermieten ist nächste Ostern eine meublierte Stube nebst Kammer, im Hof heraus, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Das Nähere Burgstraße Nr. 5, erste Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind Neudnitzer Straße Nr. 12 2 Familienlogis, jedes enthält 2 große und eine kleine Stube, Alkoven, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Keller und Holzraum, jedes im eignen Verschluß.

Zu vermieten ist ein Garten in der innern Stadt: Näheres bei G. Kühne, Querstraße Nr. 29.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Zimmer mit oder ohne Schlafbehältnis: Grimma'sche Straße Nr. 28, 3. Etage.

Für nächste Ostern ist noch eine freundliche meßfreie Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten in der Gainsstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Eine schöne Niederlage, nächst der Post gelegen, ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Dresdner Straße im Gewölbe Nr. 63.

Billig zu vermieten ist eine freundliche, gutgehaltene Stube: am Neumarkt Nr. 13/21, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. April eine freundliche fein meublierte große Stube mit Schlafstube, meßfrei, an 2 solide Herren: Brühl, Halle'sche Straßenecke Nr. 69/455, 4. Etage.

* * H. Stunde. Leichßenring.

Echt Nürnberger Bier,

so wie die feinsten Weine und besonders Bischof, von ausgezeichneter Güte, à Bout. 18 Mgr., bei
Siefinger, Postrestauration.

Restauration am Barfußberge Nr. 23
heute um 9 Uhr Speckfuchen, Abends engl. Beefsteaks, wozu ergebenst einladet
H. Weisner.

Heute früh 1/2 9 Uhr zu Speckfuchen und Abends zu Macaroni parmesan mit Schinken, Beefsteaks ladet ergebenst ein
Carl Frißo, Burgstraße Nr. 21.

Morgen früh 9 Uhr zu Speckfuchen bei
J. F. Lehmann im Heilbrunnen.

Verloren wurde gestern Abend von Soblis bis an die Bürgerschule ein braunscheidner Beutel mit Strickstrumpf, nebst Strickzeug, Taschentuch, Handschuhe und 3 Schlüsseln. Gegen Belohnung abzugeben erste Bürgerschule bei Herrn Flinsch.

Verloren wurden 3 kleine Schlüssel in ein weißes Schnupftuch gebunden, vom Brühl bis in das Schützenhaus. Gegen Belohnung abzugeben in der goldnen Gule.

Vertauscht wurde beim Kränzchen der 8. und 11. Comp. ein Herrenhut. Der Umtausch zu bewirken Nicolaisstr. 36, 3 Tr.

Vor einigen Tagen hat ein armer Mann eine Brille gefunden. Der Eigenthümer kann sie Brühl Nr. 89, 1 Treppe rechts abholen.

In Bezug auf die Anfrage vorgestrigen Tageblatte: „wie oft der Weltumflieger noch gegeben werden würde“, ersuchen mehre Liebhaber der Poste Herrn Dir. Ringelhardt, das Stück nur noch so lange aufzuführen, bis Nathan der Weise das erste volle Haus gemacht haben wird.

* Dem Fräulein Auguste Weidner gratuliren zum 18. Wiegenfeste von ganzem Herzen
Pauline und Friedrich.

Gestern Abend waren Sie nicht bei guter Laune, hoffentlich werden Sie freundlicher werden, wenn ich heute Abend Ihre Hand drücke.

Dank.

Berspätet. Allen meinen werthen Gästen, welche am Sonntage, als den 10. d. M., an der Fahrt nach Kleinzschocher Theil nahmen, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Dieser Tag einer der angenehmsten meines Lebens.

Notert Pfaff.

Die Wiedererlangung der in diesem Blatte vom 16. d. M. als verloren angezeigten silbernen Cylinderruhr mit vergl. Zifferblatt, Kette und Petschaft wird hierdurch dankbar bekannt gemacht.

1844.

32er, den 21. März Abends 7 1/2 Uhr bei Hrn. Kupfer.

Als Verlobte empfehlen sich allen Freunden und Verwandten
Pauline Schröder,
Anton Boheim.

Leisnig und Leipzig.

Ein sanfter Tod endete diesen Morgen d. e. langen und schweren Leiden unseres einzigen geliebten Sohnes Wilhelm Alexander.

Indem wir dieses für uns so schmerzliche Ereigniß Freunden und Verwandten hiermit bekannt machen, bitten wir um stille Theilnahme. Leipzig, den 18 März 1844.

Dr. Carl Reibetanz.
Wilhelmine Reibetanz.

A. 12. Zug: F1—F4†.

Einpaffirte Fremde.

Bischof, Kfm. v. Weiskendorf, Palmbaum.
Dreyman, Kfm. v. Berlin, und
Dufour, Regoc. v. Paris, Hotel de Saxe.
v. Egloffstein, Oberst, v. Dresden, S. de Bav.
Forsch, Part. v. Weimaa, und
Flecks, D., v. Carlsbad, Hotel de Pologne.
Fischer, Kfm. v. Dresden, Münchener Hof.
Giesner, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Grötsch, Kfm. v. Wafungen, Hotel de Pol.
Gumpel, Rad., v. Hamburg, Hotel de Bav.
Gerbert, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Goldacker, Rgutsbes. v. Webersfeld, Rh. Hof.
Gaudin, Calculator v. Paris, und
v. Grahl, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.

Hermes, Buchdr. v. Berlin, und
Hoffmann, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav.
Hoppe, Rad., v. Aich. großer Blumenberg.
v. Hanfengel, Fräulein, v. Dresden, großer
Blumenberg.
Jüterbock, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Kennef, Kfm. v. Oberkriebe, Palmbaum.
Lind, Kfm. v. Hanan, goldner Hahn.
Leinart, Kfm. v. Erfurt, Stadt Breslau.
v. Lehnendorf, Graf, Generalleuten., v. Berlin,
Hotel de Baviere.
Meh, Kfm. v. Wesel, und
Müller, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Bav.
Merbach, Ingen. v. Hamburg, St. Hamburg.

Pfähler, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Bav.
Planer, Conditör v. Roda, goldner Hahn.
Reichenheim, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Rauschberg, Kfm. v. Bremen, S. de Bav.
Schmidt, Kupferst. v. Berlin, St. Breslau.
Sennich, Kntm. v. Gr. Böffen, St. Dresden.
Seidel, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Saxe.
Teljel, Kfm. v. Oberkriebe, und
Lunsheim, Kfm. v. Arnstadt, Hotel de Pol.
Leichmüller, Kfm. v. Schönfeld, Palmbaum.
Walter, Amtsdire. v. Einsdorf, Palmbaum.
v. Bede-Malchow, Part. v. Berlin, und
v. Wangenheim, Kammerherr, v. Coburg, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von C. Holz.